



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

Top Februar 26  
PBS CH 353-25

# Leitlinien für einen guten Ausbildungsblock

## Orientierungshilfe für die Planung und Durchführung

Grundlage ist die Broschüre "Ausbildungsblöcke planen, durchführen und auswerten"

### PLANUNG

Blockziele	Blockstruktur
<ul style="list-style-type: none"><li>Die Ziele sind dem Niveau (Basiskurs/Aufbaukurs) der TN angepasst.</li><li>Die Ziele sind konkret, erreichbar und am Ende des Blockes überprüfbar.</li><li>Die Blockziele beschreiben, was die TN im Block gelernt haben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Der Ablauf bzw. der Aufbau der einzelnen Schritte ist sinnvoll nach ARIVA.</li><li>Die Übergänge zwischen den einzelnen Schritten sind logisch.</li><li>Der Anteil an echter Lernzeit ist hoch.</li><li>Ein Bogen spannt sich über den gesamten Block.</li><li>Der Zeitplan ist realistisch, d.h. der Inhalt wird dem Zeitrahmen angepasst.</li></ul>
Inhalte und Ergebnisse	Methoden und Sozialformen
<ul style="list-style-type: none"><li>Die Inhalte sind auf die TN ausgerichtet (Funktion, Stufe, Kurs/Niveau, Wissensstand).</li><li>Die Blockleitung ermöglicht den TN, den Sinn und Zweck der Inhalte / Blockteile zu verstehen.</li><li>Wenn nötig, werden Schwerpunkte gesetzt und die Inhalte werden von Inhalten weiterer Blöcke im gleichen Gefäss abgegrenzt.</li><li>Die Ergebnisse / der Lernzuwachs ist für alle klar.</li><li>Wo möglich und sinnvoll soll auf die Unterschiedlichkeit der TN eingegangen werden (bei der Planung sowie bei der Durchführung) in Bezug auf die Inhalte, Methoden, Betreuung, Schwierigkeit und Tempo.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Methoden und Sozialformen passen zu den Blockzielen und Inhalten und entsprechen den Bedürfnissen der TN.</li><li>Die Anzahl verschiedener Methoden ist angemessen.</li><li>Das Verhältnis von Ausbildung und Erlebnis ist sinnvoll.</li><li>Die gewählten Methoden ermöglichen den TN ein aktives Lernen / eine aktive Teilnahme am Block.</li><li>Zur Sicherung des Gelernten werden Methoden wie Übungen und / oder Reflexionen und Transferüberlegungen eingeplant.</li></ul>

# DURCHFÜHRUNG

## Blockleitung und Zusammenarbeit

- Die Blockleitung ...
  - ... tritt sicher auf und kann die Aufmerksamkeit auf sich lenken.
  - ... behält den Überblick (auch über den Zeitrahmen).
  - ... erklärt verständlich.
  - ... erteilt klare Aufträge und versichert sich, dass die TN diese entsprechend ausführen.
  - ... unterstützt die TN wo nötig und geht auf ihre Fragen ein.
  - ... wirkt motiviert und engagiert.
  - ... kann die TN, falls nötig, zum Mitmachen animieren.
  - ... leitet konsequent und reagiert adäquat auf Störungen.
  - ... kann auf unvorhergesehene Situationen reagieren.... ist vorbereitet.
  - ... zeigt Empathie, Wertschätzung und Humor.
- Die Blockteile (Blockleitung) sind klar und ausgeglichen untereinander aufgeteilt.
- Das Team unterstützt einander (z.B. bei Gruppenarbeiten oder in unvorhergesehenen Situationen).

## Fachliches

- Die Blockleitung verfügt über das nötige Fachwissen, insbesondere kennt sie sich in den stufenspezifischen Eigenheiten aus.
- Die Blockleitung kann weitergehende Fragen zum Inhalt des Blockes beantworten.

## Rahmen der Durchführung

- Der Block ist der vorhandenen Infrastruktur angepasst.
- Zu Beginn des Blockes ist alles am richtigen Ort bereit.
- Der Zeitplan wird eingehalten, so dass gegen Ende des Blockes keine Hektik aufkommt.
- Es herrscht ein gutes Lernklima (Respekt, entspannte Atmosphäre, klare Regeln und Erwartungen).